

## Vor 60 Jahren erschien auf den tschechoslowakischen Strassen ein neues Auto, Škoda - Typ 970, bzw. Š 440, einfach Spartak

Im 1955 begann in der Tschechoslowakei dank Spartak, spät aber doch, die Motorisierung der Nation. Zuerst aber schleppend, weil die Produktion mit etlichen Schwierigkeiten zu kämpfen hatte. Die Planwirtschaft war eher eine Bremse.



Škoda Spartak, foto: archiv Škoda Auto

**Jan Tuček schreibt in seinem Buch „Spartak, Octavia, Felicia“ /\*:**

...erster Prototyp entstand in nur 2 Monaten und hiess bereits „Spartak“. Die ersten 25 Test-Wagen hatten noch ein Holzskelett. Erste Ganzstahlkarosserie wurde im Januar 1955 am Autosalon in Brüssel unter dem Namen „Orlik“ vorgestellt. Auch der zweite Namen „Rival“ hat sich nicht durchgesetzt. Erste Exemplare in Ausführung Standard hatten nur emailierte Stossstangen (ohne Chrom) einzigen Scheibenwischer auf Fahrerseite, keine Heizung, Schalthebel am Boden und sie kamen sogar ohne Stossdämpfer auf der Hinterachse aus... (Ausführung „Export“ war besser bestückt.) Fehlende Scheibenwischer und Stossdämpfer hat die Fabrik später gratis nachgerüstet.



Škoda Spartak, foto: archiv Škoda Auto

Das Auto kam auf etwa zwei brutto Jahresgehälter zu stehen, trotzdem wollte es jeder haben. Einen günstigeren Preis zu erreichen, müssten vom Fließband mindestens 200 Autos täglich fahren. Davon war Skoda weit entfernt. Bis dato fuhr man meistens einen Vorkriegswagen. Spartak war trotz der niedrigen Kaufkraft der Bevölkerung eine Mangelware. Gingen doch zunächst die meisten Wagen ins Ausland, USA, Australien inbegriffen. 1957 kam Typ 985 – Š 445 mit etwas stärkerem Motor, aber die Gesamtproduktion erreichte nur wenig über 85000 Wagen. Heute ist ein gut erhaltener Spartak eine Rarität.

Eine Spartak-Kommunität vereint sich um Ing. Vl. Nešpor unter [www.spartaky.cz](http://www.spartaky.cz)



► Škoda Spartak, foto: archiv Škoda Auto

## Škoda 440 (1955–1959)

Der Škoda 440 (Typ 970) wurde in den Jahren 1955–1959 als zweitürige Limousine gebaut.

Auf dem Foto ist Ausführung de Luxe, Chrom...

Die ersten Spartaks fuhr man im Winter mit Wolldecken..

**Technische Daten:** Zylinder: 4, Hubraum: 1089 cm<sup>3</sup>, Leistung: 29,4 kW (40PS) Höchstgeschwindigkeit: 110 km/h Abmessungen (LxBxH): 4065 mm x 1600 mm x 1430 mm

## Škoda 445 (1957–1959)

Der Škoda 445 (Typ 985) wurde mit stärkerem Motor von 1957 bis 1959 gebaut.

Es wurden insgesamt über 85 000 Wagen produziert.

**Technische Daten:** 4 Zylinder, Hubraum: 1221 cm<sup>3</sup>, Leistung: 33 kW (45 PS)



## Spartak Skoda Auto Museum Mlada Boleslav

### Bilder Archiv Skoda Auto



Škoda 440 „Spartak“, typ 970

Vyráběno v letech: 1955 – 1959  
Motor: čtyřdobý čtyřválec OHV  
Objem: 1089 ccm  
Výkon: 29,4/40 kW/HP  
Převodovka: 4+R  
Maximální rychlost: 110 km/h

Škoda 440 "Spartak", type 970

Manufactured: 1955 – 1959  
Engine: four-stroke, four-cylinder OHV  
Cylinder capacity: 1089 ccm  
Power output: 29,4/40 kW/HP  
Gearbox: 4+R  
Maximum speed: 110 km/h

Škoda 440 „Spartak“, Typ 970

Hergestellt: 1955 – 1959  
Motor: Viertakt, Vierzylinder OHV  
Hubraum: 1089 ccm  
Leistung: 29,4/40 kW/HP  
Motorgetriebe: 4+R  
Höchstgeschwindigkeit: 110 km/h

Foto li oben: Ing.VI. Nesper, Nestor der Spartakszene, [www.spartaky.cz](http://www.spartaky.cz)

Dr.Georg W. Pollak, sc.

P.S.:

Das Buch von Jan Tuček, „Spartak, Octavia, Felicia“ /\* ist auch in Deutsch erschienen ([info@toka.de](mailto:info@toka.de))

